

von Warnungen und Informationen
im inneren des Flyers.

Nina



Biwapp



Sind Sie vorbereitet für den Notfall?
Ihre Sicherheit durch persönliche Vorsorge:

www.bbk.bund.de/warnung-vorsorge



Zum Download:



Feuerwehr
INFO Nr. 4.14

Informiert und gewarnt
bei Gefahren und Krisen



Foto: Marcel Neumann, KfV Celle

Herausgeber:
Landesfeuerwehrverband Niedersachsen
- Spitzenverband der Feuerwehren in Niedersachsen -

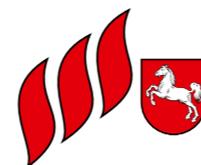
Bertastraße 5 · 30159 Hannover
Telefon: 05 11 / 888 112 · Fax: 05 11 / 886 112
www.lfv-nds.de · lfv@lfv-nds.de



Wir helfen Ihnen weiter:

Ihre Ortsfeuerwehr/Berufsfeuerwehr · Ihr Kreis-/Stadt-/Feuerwehrverband

Ein Informationsblatt vom



Landesfeuerwehrverband
Niedersachsen

Folgende Apps stehen Ihnen für den Erhalt
zur Verfügung. Weitere Details finden Sie

KATWARN



DWD



Foto: TippaPat/Shutterstock.com



Die Mischung macht's!

Unter diesem Motto stellen wir im folgenden verschiedene Mittel vor, wie die Bevölkerung bei Gefahren und Krisenlagen gewarnt und informiert wird. Die Vielzahl der im folgenden beschriebenen Einrichtungen sind so heterogen, dass in Notfall Sie mindestens ein Warnmittel erreichen sollte.

Der Bund verfügt heute über ein leistungsfähiges Warn- und Kommunikationssystem, das Modulare Warnsystem kurz MoWas, mit dessen Hilfe die Warnung und Information der Bevölkerung sichergestellt werden soll.

Der Warnmittelmix besteht u.a. aus folgenden Systemen:

- Sirenen
- Radio und Fernsehen
- Digitale Stadtinformationstafeln und Fahrgastsysteme
- WarnApps
- Cell Broadcast

Nachfolgend werden einige Möglichkeiten der Information und Warnung der Bevölkerung detaillierter benannt und erörtert.

Cell Broadcast ist ein Mobilfunkdienst mit dem Warnnachrichten direkt aufs Handy oder Smartphone gesendet werden können. Um Cell Broadcast-Nachrichten empfangen zu können, sollten folgende Punkte erfüllt sein:

- Gerät ist eingeschaltet
- Gerät ist nicht im Flugmodus
- Ein Betriebssystem für Android ab Version 11 oder iOS Apple ab Version 16.1 ist installiert.

Warn-App „NINA“

Mit der Notfall-Informations- und Nachrichten-App des Bundes, kurz Warn-App NINA, erhalten Sie wichtige Warnmeldungen des Bevölkerungsschutzes für unterschiedliche Gefahrenlagen wie zum Beispiel Gefahrstoffausbreitung oder einen Großbrand. Wetterwarnungen des Deutschen Wetterdienstes und Hochwasserinformationen der zuständigen Stellen der Bundesländer sind ebenfalls in die Warn-App integriert.

Um die App nutzen zu können, muss sie auf dem Smartphone installiert werden. Die App ist kostenlos

Warn-App „KATWARN“

KATWARN leitet offizielle Warnungen und Handlungsempfehlungen an die betroffenen Menschen. Über Inhalt, Zeitpunkt und Umfang entscheiden allein autorisierte Behörden und Sicherheitsorganisationen. KATWARN wurde vom Fraunhofer-Institut FOKUS im Auftrag der öffentlichen Versicherer entwickelt.

Um die App nutzen zu können, muss sie auf dem Smartphone installiert werden. Die App ist kostenlos.

BIWAPP – Bürger Info und Warn App

BIWAPP ist ebenfalls eine kostenlose Smartphone-App zur Warnung und Information der Bevölkerung. Aktuelle Informationen und Katastrophenmeldungen für ausgewählte Orte und den gewählten Umkreis werden direkt auf Ihr Smartphone – auf Wunsch mit zusätzlicher Push-Benachrichtigung gesendet.

Man kann individuell festlegen, über welche Themen man aktiv informiert werden möchte (z.B. Schulausfälle, Verkehrsunfälle, Feuer, Hochwasser, Bombenentschärfung, allgemeine Warnungen u.a.).

Internet

Warnungen werden auch auf der Internetseite www.warnung.bund.de angezeigt. Diese Warnmeldungen können als RSS-Feed abonniert werden.

Fernseher/Radio

Warnmeldungen können auch im Fernsehen und / oder Radio durchgegeben werden. Z.B. über die Landesrundfunkanstalten, bundesweite Vollprogramme der privaten und öffentlich-rechtlichen Anbieter bzw. über Lokalradios sowie überregionale und landesweitsendende Radiosender. Dies gilt sowohl für analoge als auch DAB+ Formate.

Grenzen sind allerdings in Online-Streamingdiensten vorhanden, darüber werden keine Warnungen verbreitet.



Foto: Spreewald-Birgit/Shutterstock.com

Digitale Stadtinformationstafeln und Fahrgastsysteme

Viele Verkehrsbetriebe zeigen Warnungen über ihre Anzeigetafeln. Beispielsweise in Bahnhöfen, aber auch digitale Stadtinformationstafeln, wenn diese an MoWas angeschlossen sind, können die Warnungen anzeigen.

Sirenen

Sirenen sind ebenfalls Warnmittel für die Bevölkerung. Die Warnung bei Gefahr ist ein einminütiger Heulton, welcher auf- und abschwellend ist. Er signalisiert „Es besteht eine Gefahr. Informieren Sie sich.“

Die Entwarnung ein durchgehender einminütiger Heulton signalisiert hingegen „Die Gefahr besteht nicht mehr.“

Lautsprecherdurchsagen

Diverse Kommunen halten auch mobile Anlagen vor, so dass z.B. Fahrzeuge durch Straßen fahren können und mit Hilfe von Lautsprecherdurchsagen Bürgerinnen und Bürger informieren können.

Kommunikation

Das letzte und auch technikärmste Warnmittel ist die Kommunikation von Mensch zu Mensch. Wenn Sie von einer Warnung gehört haben, denken Sie auch an Ihre Mitmenschen und sagen Sie z.B. ihren Nachbarn Bescheid, besonderes Augenmerk sollte hier auf vulnerable Bevölkerungsgruppen geworfen werden.